Employer Branding für Waldorfschulen

Onlineveranstaltung am 23. Februar 2027
Dienstag von 19:30 bis ca. 21:30 Uhr als Zoomkonferenz

Attraktivität als Arbeitgeber herausstellen
und langfristig im Schulkontext leben

Fragestellung:

Wie können Waldorfschulen und freie Bildungseinrichtungen als attraktive Arbeitgeber sichtbar werden – ohne sich künstlich zu vermarkten, sondern aus ihrer eigenen Kultur, Haltung und pädagogischen Identität heraus?

Ziel:

Das zweistündige Online-Seminar gibt einen praxisnahen Einstieg in das Thema Employer Branding für Schulen. Die Teilnehmenden lernen, Employer Branding nicht nur als Marketinginstrument zu verstehen, sondern als Ausdruck einer gelebten Organisations- und Führungskultur. Ziel ist es, die eigene Arbeitgeberattraktivität bewusster wahrzunehmen, zentrale Stärken sichtbar zu machen und erste Ansatzpunkte für eine glaubwürdige Arbeitgeberkommunikation zu entwickeln.
Dabei wird auch deutlich, dass Employer Branding nicht bei der Stellenausschreibung endet: Die Art, wie neue Mitarbeitende ankommen, begleitet werden und wie Menschen eine Organisation wieder verlassen, prägt das Arbeitgeberbild nachhaltig mit.

Inhalte:

Im Mittelpunkt steht die Frage, was Schulen heute zu attraktiven Arbeitgebern macht und wie sie diese Qualität nach innen und außen kommunizieren können.
Behandelt werden unter anderem:

- Arbeitgeberattraktivität im Wandel: Was erwarten Mitarbeitende heute von Bildungseinrichtungen?
- Employer Branding als Verbindung von Kultur, Haltung und Kommunikation
- Das eigene Arbeitgeberprofil: Wofür stehen wir als Schule?
- Pädagogische Freiheit, Sinnorientierung und Gemeinschaft als besondere Stärken freier Schulen
- Zielgruppen im Recruiting: Wen möchten wir ansprechen – und wie?

Rainer-Maria-Rilke-Str. 26, 99425 Weimar
Tel: +49 3643 - 858 04 78
Mobil: +49 171 - 512 0508
E-Mail: info@netzwerk-waldorf-gf.de
Web: www.netzwerk-waldorf-gf.de

- Stellenausschreibungen und Außenkommunikation als erste Berührungspunkte mit potenziellen Mitarbeitenden
- Kurzer Ausblick: Onboarding als gelebte Willkommenskultur
- Kurzer Ausblick: Offboarding als Teil einer wertschätzenden Organisationskultur

Arbeitsweise:

Das Online-Seminar verbindet kurze fachliche Impulse mit Reflexionsfragen und praxisnahen Beispielen aus dem Schulkontext. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen, um die eigene Schule als Arbeitgeberin bewusster zu betrachten und erste konkrete Formulierungen oder Handlungsansätze für die eigene Praxis mitzunehmen.
Der Fokus liegt auf Klarheit, Übertragbarkeit und einem realistischen Blick auf die besonderen Bedingungen freier Schulen.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführungen, Vorstände, Schulleitungen, Personalverantwortliche sowie Menschen in Leitungs- oder Koordinationsfunktionen an Waldorfschulen und freien Bildungseinrichtungen, die ihre Arbeitgeberattraktivität stärken und professioneller kommunizieren möchten.

ReferentIn:

Kim Lutz, MSc. in Internationalem HR Management und aktuell Doktorandin an der Alanus Hochschule (Thema: Personalarbeit an Waldorfschulen), verbindet Perspektiven aus Personalmanagement, Organisationsentwicklung und Führung. Ihr Schwerpunkt liegt auf moderner Personalarbeit in Bildungseinrichtungen, insbesondere auf der Frage, wie Schulen zukunftsfähige Strukturen entwickeln können, ohne ihre kulturelle und pädagogische Identität zu verlieren.

Teilnahmegebühr:

Pro TeilnehmerIn ..... 90,00 €

Für Mitglieder im Netzwerk der WaldorfgeschäftsführerInnen:

Pro TeilnehmerIn ..... 70,00 €

Eine Erstattung der Teilnahmegebühr bei Nichtteilnahme an der Veranstaltung ist leider nicht möglich.

Organisation:

Astrid Groeger groeger@netzwerk-waldorf-gf.de